

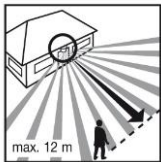
Montageanleitung / Gebrauchsanweisung

Bewegungsmelder in Wandleuchten

Funktion

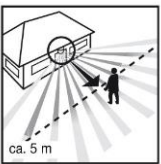
Bewegungsmelder sind elektronische Ein- / Ausschalter. Über eine Linsenoptik werden Wärmestrahlungen erfasst. Verändert oder bewegt sich eine Wärmequelle im Erfassungsbereich, schaltet das Gerät die integrierte Leuchte für eine einstellbare Zeit ein. Die Einschaltzeit wird ab dem Ende der Wärmebewegungen gestartet. Schaltungen des Bewegungsmelders können sowohl bei Tageslicht als auch bei Dunkelheit erfolgen. Die Helligkeit, ab der geschaltet werden soll, kann mittels Einstellregler stufenlos festgelegt werden.

Montageort



Das Gerät muss fest montiert werden. Bewegungen des Gerätes wirken genauso wie Wärmebewegungen im Erfassungsbereich. Die optimale Montagehöhe beträgt 2 m. Wird diese unter- oder überschritten, verringert sich eventuell der Erfassungsbereich.

Bei der Wahl des Montageortes sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:



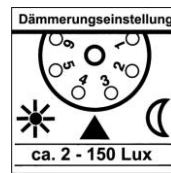
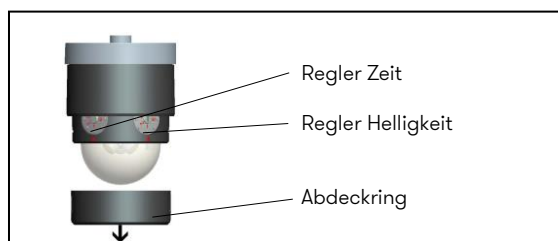
Das beste Schaltverhalten zeigt der Bewegungsmelder, wenn der Erfassungsbereich quer durchschritten wird. Soweit möglich sollten Sie daher den Bewegungsmelder so ausrichten, dass die Hauptannäherungsrichtung nicht frontal zu Bewegungsmelder

liegt. Infrarotstrahlen sind, ähnlich dem menschlichen Sehvermögen, nicht in der Lage, undurchsichtig Gegenstände zu durchdringen. Feste Körper im Erfassungsbereich führen zu Abschattungen. Es sollten möglichst keine beweglichen Teile (Bäume, Sträucher) im Bereich des Bewegungsmelders sein, um Fehlschaltungen zu vermeiden.

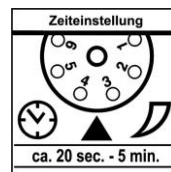
Die Bewegungsmelder sollten Sie nach Möglichkeit vor Wind und Wetter sowie direkter Sonneneinstrahlung geschützt montieren, um unerwünschte Störeinflüsse zu vermeiden. Halogenstrahler dürfen nicht auf die Leuchte gerichtet werden, da sonst ebenso wie bei direkter Sonneneinstrahlung, die größte Schalthelligkeit überschritten werden kann und das Gerät eventuell nicht mehr reagiert.

Einstellung Zeit und Helligkeit

Zur Einstellung muss der Abdeckring entfernt werden. Die Einstellungen für Zeit und Helligkeit erfolgen an den entsprechend gekennzeichneten Reglern am BWM-Gehäuse. Die Einstellungen können stufenlos vorgenommen und beliebig oft geändert werden.



Die Helligkeit, bis zu welcher der Bewegungsmelder reagiert, kann zwischen ca. 2 Lux (dunkel / Stellung 1) und ca. 150 Lux (hell / Stellung 6) eingestellt werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung liegt die Helligkeit über der Einstellgrenze, d. h. der Bewegungsmelder reagiert dann trotz Stellung 150 Lux nicht mehr.

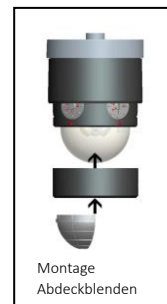


Die Einschaltdauer, für welche die Leuchte nach einer Auslösung eingeschaltet bleibt, kann zwischen ca. 20 sec (Stellung 1) und ca. 5 min (Stellung 6) stufenlos eingestellt werden. Bei jedem Zuschalten der Netzspannung (Sicherung ein / nach Stromausfall) schaltet die Leuchte für ca. 30 - 60 sec ein. Diese Tatsache kann durch Vorschalten eines Öffnertaster (Spannung wird unterbrochen) zum manuellen Schalten der Leuchte ausgenutzt werden. Dazu muss die Leuchte mind. 5 sec vom Netz getrennt sein!

Für einen Funktionstest stellen Sie die Zeitdauer auf 20 sec, die Helligkeit auf Tag (Symbol Sonne). Der BWM reagiert dann auf Bewegungen mit einer kurzen Einschaltung von 5 sec. Nach jeder Schaltung wird eine kurze Reaktivierungszeit (ca. 1 sec) benötigt, in der das Gerät keine Bewegung registriert.

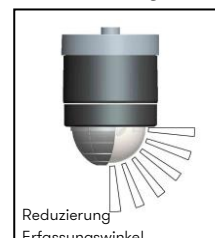
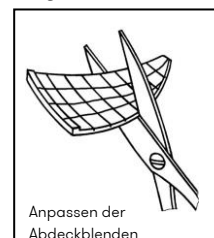
Ob das Gerät reagiert, ist nicht nur abhängig von der Größe und der Temperatur des Objekts, sondern auch von seiner Geschwindigkeit. Zu langsame und zu schnelle Bewegungen werden nicht ausgewertet (<0,1m/s, >10m/s).

Reichweiteneinstellung / Justierung



Bei einer angenehmen Montagehöhe von 2 m beträgt die maximale Reichweite des Sensors 12 m. Je nach Bedarf kann der Erfassungsbereich optimal eingestellt werden. Die beiliegenden Abdeckblenden dienen dazu, beliebig viele Linsensegmente abzudecken, bzw. die Reichweite individuell zu verkürzen.

Die Abdeckblenden können entlang der vorgegebenen Einteilungen in der Senkrechten und Waagerechten mit einer Schere entsprechend gekürzt werden. Die Abdeckblenden werden von unten in die umlaufende Nut der Ringblende eingesteckt. Somit werden Fehlschaltungen durch z. B. Autos, Passanten etc. ausgeschlossen oder Gefahrenstellen gezielt überwacht.



Montageanleitung / Gebrauchsanweisung

Hinweis:

Während der Einstellung zu Testzwecken des Bewegungsmelders darf *keine Bewegung im Erfassungsbereich* stattfinden! Durch einen RESET (d.h. Trennung vom Stromnetz für min. 20 sec) werden alle Grundeinstellungen wiederhergestellt!

Betriebsstörung / Fehlersuche:

| Fehler | Maßnahme: |
|--------|-----------|
|--------|-----------|

Leuchte schaltet nicht ein:

| | |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leuchtmittel defekt | Leuchtmittel austauschen |
| Handscharter oder Sicherung aus | Einschalten |
| Ansprechelligkeit dunkel gestellt | Regler in Richtung hell drehen |
| Zuleitung unterbrochen | Zuleitung prüfen und reparieren |
| Erfassungsbereich nicht richtig eingestellt | Bereich korrigieren, im Erfassungsbereich probegehen, evtl. Funktion durch Nähern der Hand testen. |
| Fehlschaltungen am Stromnetz | Reset (s.o. unter Hinweis) |
| Linse verschmutzt | Reinigen der Linse (feuchtes Tuch). Keine Lösungsmittel verwenden! |

Licht leuchtet ständig:

| | |
|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ständige Bewegung im Erfassungsbereich (Tiere, Bäume ...) oder Wärmequelle | Störquellen entfernen, die Einschalt-dauer abwarten, Funktionstest durchführen, evtl. BWM neu justieren |
| Einschaltdauer zu lang eingestellt | Zeit am Drehregler kürzen |

Selbstständiges, unerwünschtes Schalten:

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einschaltung nach Netzausfall | Normalfall, Licht brennt für ca. 40 sec. |
| Sonnenlichteinfall auf die Linse | Helligkeitseinstellung verändern BWM gegen Sonne schützen |
| Bäume, Sträucher, etc. im Wind bewirken Schaltung | Erfassungsbereich verändern oder Kugellinse teilweise abdecken. Anderen Montageort wählen |
| Erfassen des Straßenverkehrs | Reichweite verringern oder Kugellinse teilweise abdecken. |
| Hunde, Katzen etc. werden in kurzer Entfernung erfasst | Kugellinse im Nahbereich abdecken oder Erfassungsbereich ändern |
| Schalten von induktiven Verbrauchern (Schütze, Relais, etc.) in der Nähe des BWM | Entstörglieder (Funkenlöschglied) parallel zum Verbraucher schalten. |

Prüfzeichen:



Montageanleitung / Gebrauchsanweisung

Technische Daten:

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Nennspannung: | 230 V - 240 V, 50 Hz |
| Schaltleistung: Glühlampen Leuchtstofflampen Energiespar- und LED - Lampen | max. 1000 W max. 300 W bei $\cos\varphi = 0,5$ induktiv max. 200 W |
| Erfassungswinkel: | 360° |
| Reichweite: | max. 12m |
| Unterkriechschutz: | vorhanden |
| Einschaltdauer: | 20 sec - 5 min |
| Helligkeitsregelung: | 2 Lux - 150 Lux |
| Einsatzort: | innen und außen |
| Schutzart: | IP 54 spritzwassergeschützt, staubgeschützt |
| Material von Armatur und BWM: | witterungsbeständiger, schlagzäher Spezialkunststoff |

Elektrischer Anschluß:

braun - L bzw. P = stromführender Leiter
 blau - - = Neutraleiter
 schwarz - - = Verbindungsdraht zum Verbraucher